

Stammdaten

Flussgebiet	Weser
Bearbeitungsgebiet	14 Aller/Quelle
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	6,84
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Sandgeprägte Tieflandbäche (14)
Gewässerpriorität	5
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	Erheblich verändert
Zielerreichung 2015	nein

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

Chemie

Gesamtzustand	gut
Schwermetalle	gut
Überschr. Stoffe	
Pestizide	gut
Industr. Schadstoffe	gut
Andere Stoffe	gut
Überschr. Stoffe	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Ökologie

Zustand/Potential	schlecht (5)
Fische	unklassifiziert
Makrozoobenthos (Gesamt)	schlecht
Degradation	schlecht
Saprobie	mäßig
Makrophyten / Phytobenthos ges.	mäßig
Makrophyten	mäßig
Diatomeen	unklassifiziert
Phytobenthos	unklassifiziert
Phytoplankton	unklassifiziert

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys Parameter	unklassifiziert
Orientierungswert Überschreitung	

Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	0	0	0	100	0	0

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie

Drömling (DENI_3431-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Drömling (DENI_3431-401)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.

Der Katharinenbach ist auf seiner ganzen Länge ausgebaut, begradigt und eingetieft. Die Ufer sind mit Wasserbausteinen und Faschinen befestigt. Er fließt zumeist durch Ackerland. Auf der Uferböschung stehen an mehreren Stellen Büsche bzw. Bäume, wie z. B. angepflanzte Erlen. Vielfach ist das Ufer aber frei von Gehölzen. Da an weiten Teilen des linken Ufers Wirtschaftswege parallel laufen ist hier die Möglichkeit zur eigendynamischen Entwicklung stark eingeschränkt.

Vor der Mündung fließt der Bach durch einen Wald, der allerdings nicht unmittelbar an das auch hier stark eingetieft Gewässer heranreicht, auch hier verläuft linksseitig zusätzlich ein Wirtschaftsweg zwischen Gewässer und Forst. So ist der Wald lediglich partiell als Schattenspender von Funktion. Hier fällt der Bach, ebenso wie am Oberlauf und zahlreichen weiteren Stellen, in regenarmen Sommern trocken.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht Maßnahmen zur Zielerreichung: ja Maßnahmen zur Zielerhaltung: nein

1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	3	KA Danndorf	
Punktquellen	3	Fischteiche Wahrstedt, evtl. Teiche östlich Danndorf	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischteich/zuchtanlagen im und am Fließgewässer
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	3	Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	KA Danndorf	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser
Diffuse Quellen	3	Einträge von landwirtschaftlichen Flächen	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	3	Einträge aus der Landwirtschaft	maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Lichtlimitierung	1	kaum dichter Bewuchs am Ufer mit Lichtlimitierung	
fehlende Beschattung	4	Gewässer läuft meist offen durch die Landschaft	Gehölze alternierend aufkommen lassen
intensive Unterhaltung	3	eingetieftes Bachbett	Zulassen von eigendynamischer Entwicklung eines Niedrigwasserbettes
starke Strukturdefizite	4	stark eingetieft mit fehlender tiefen und Breitenvarianz, kaum strukturreiche Bewuchsflächen	Zulassen von eigendynamischer Entwicklung eines Niedrigwasserbettes

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
14037	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	stark eingetieft und begradigt	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp-Lagen	ja	
14037	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	
14037	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tiefererodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	ja	
14037	Keine Ufergehölze	3	partiell Ufergehölze vorhanden	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
14037	Festsubstrat defizitär	4	eingetieft, sandig-kiesig, kaum Totholz	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
14037	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3	Einträge aus angrenzen landwirtschaftlichen Flächen und Wegen	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
14037	Starke Abflussveränderungen	3		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.1 - Profilanpassung bei Abflussreduktionen	ja	
14037	Aue beeinträchtigt	4	stark eingetieft urpüngliche Aue kaum erreichbar	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	
14037	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.5 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch Bodenabtrag von Auenflächen	ja	
14037	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	1	Durchgängigkeit im Gewässer ist gegeben, am Gewässerrand aber eher fraglich	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	
14037	Intensive Unterhaltung	4	eingetieft und unterhalten			ja	Unterhaltung einschränken